

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Die Mitgliederzahl des Deutschen Gewerkschaftsbundes hat die 6½ Millionen-Grenze überschritten; 1965 konnte ein effektiver Mitgliederzuwachs von 89 020 Arbeitnehmern (davon 45 400 Angestellte) erzielt werden. Die stärkste Zunahme erzielte die IG Metall, die ihre Mitgliederzahl um rund 75 000 auf 2 011 315 erhöhte.

Wilhelm Kleinknecht, von 1951 bis 1960 Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Baden-Württemberg, ist am 13. April 1966 im Alter von 73 Jahren in Ludwigsburg gestorben. Während der NS-Zeit war er schweren Ver-

folungen ausgesetzt und mehrere Male im KZ Heuberg inhaftiert. Kleinknecht war nach 1945 in vielen Ehrenämtern tätig, u. a. als Vorsitzender des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Baden.

Der Internationale Bund Freier Gewerkschaften bereitet für August 1967 in Montreal (Kanada) die erste Weltkonferenz über Bildungsarbeit in den Gewerkschaften vor.

Die Interamerikanische Gewerkschaftsschule des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften in Cuernavaca, in der Nähe von Mexiko-City, wurde am 11. April 1966 eingeweiht. Die neue Schule wurde aus Mitteln des Internationalen Solidaritätsfonds des IBFG errichtet. Ähnliche gewerkschaftliche Bildungsstätten unterhält der IBFG in Neu-Delhi für Asien und in Kampala für Afrika.